

Wir schützen
Ihre Werte
im Ländle.

TAUBENPROBLEME?



Wir haben die Lösung für Sie!

Tauben in unserem Stadtbild

Stadttauben (verwilderte Haustauben)

Tauben richten jährlich Milliarden Schäden an Deutschlands Bauwerken an. Ihr Kot (eine einzelne Taube produziert pro Jahr ca. 10 –12 Kg Naß- bzw. 2,5 Kg Trockenkot) birgt durch die vorhandenen Mikroorganismen (Bakterien, Hefen und Pilze) und Viren ein enormes Gesundheitsrisiko.

Am Körper der Tiere, sowie im Nistmaterial, befinden sich zahlreiche Parasiten. Hierzu zählen z.B. die Taubenzecke, der Taubenfloh, die große Taubenlaus und die Vogelmilbe – um nur einige zu nennen. Diese können beim Menschen u.a. zu starkem Juckreiz, Quaddelbildung und dauerhaften Allergien führen.

Neben Gesundheitsproblematiken kommt es zu enormen Verschmutzungen an Bauwerken. Unser Stadtbild gleicht daher oftmals einem „Stachelwald“ aus Taubenabwehrspeichen, sobald wir einmal nach oben blicken.

Als Brutstätten besiedeln Tauben vornehmlich im menschlichen Umfeld u.a. Gebäudenischen und -verzierungen, Gesimse, Türme und Brücken sowie Bahnhofs-, Markt- und Fabrikhallen. Die relativ anspruchslosen Tiere kommen mit einer Nische von 15 x 15 cm Grundfläche, bei einer Höhe von 10 cm für die Aufzucht ihrer Brut aus, solange der Nistplatz vor UV-Strahlen und Regen geschützt ist.



Die Brut besteht i.d.R. aus 2 Eiern. 3-7 Bruten pro Jahr sind hierbei keine Seltenheit, so daß ein einziges Taubenpaar sehr leicht für das Sechsfache und mehr seiner selbst an Nachkommen jedes Jahr sorgt. Eine Taube selbst kann bis zu 10 Jahre alt werden, was den möglichen Multiplikatoreffekt verdeutlicht.

Wie kann man dieses Problem in den Griff bekommen?

Hierzu sind in Deutschland unterschiedliche Gesetze bzw. Regelungen erlassen worden. In Baden-Württemberg dürfen die Tiere lediglich vergrämt werden. Das Töten ist unter normalen Umständen untersagt. Auch die sogenannten Taubenhäuser reduzieren die Taubenanzahl nur minimal. Hier werden den Tieren nach dem Ablegen der Eier, diese aus dem Nest genommen und zerstört.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Lösungen und Herangehensweisen nach aktuellem, technischen Stand aufzeigen. Daß die Technik nicht stehenbleibt, zeigen viele neue Ansätze, welche sich aber bislang nicht wirklich auf dem Markt durchsetzen konnten. Oftmals scheitert es daran, langjährige Erfahrungs- und Erfolgsbelege zu liefern. Dennoch lassen sich Kunden immer wieder für neue Techniken gewinnen, müssen aber nach kurzer Zeit leider erkennen, daß die von uns dargestellten „Klassiker“ in deren Leistung nicht geschlagen werden können. Die bittere Erkenntnis kommt oftmals spät, nämlich dann, wenn man bereits viel in neue Methoden investiert hat.

P.S.D. beschäftigt sich seit vielen Jahren mit diesem Thema und hat schon unzählige Systeme zur Taubenabwehr installiert. Hierbei kam es auch schon zu Einsätzen über die Landesgrenzen hinaus, denn das Taubenproblem ist kein rein deutsches Phänomen.

Welche technischen Methoden kommen zur Anwendung?

Die Auswahl des richtigen Systems hängt in erster Linie von den baulichen Gegebenheiten ab. Bei Altbauten mit schnörkeligen Fassaden beispielsweise, empfehlen sich Spanndrahtsysteme, auf großen Attikaflächen wie sie beispielsweise bei Lagerhallen vorkommen, kann man meistens ohne Schwierigkeiten ein Elektrosystem installieren. Taubenabwehrspeichen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen (2'er und/oder 4'er Speichen, Dachrinnenspeichen, Möwenspeichen, Solarmodulspeichen, etc.) ergänzen zusammen mit Taubennetzen aus Polyäthylen oder Edelstahl die Palette an Möglichkeiten.

Bei vielen Projekten ist auch eine Kombination aus den unterschiedlichen Abwehrsystemen notwendig.

Tauben- und Vogelabwehrnetze

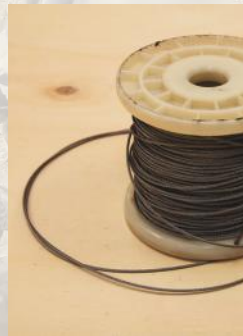
Taubenabwehrnetze aus Polyäthylen:

Viele Objekte lassen sich nur durch den konsequenten Einsatz von Vogelnetzen aus Kunststoff effektiv und langfristig schützen. Die Netze sind stets UV- und witterungsbeständig und bieten dadurch den perfekten Schutz.

Die Montage ist oftmals aufwendiger als man im Vorfeld vielleicht glaubt, da die Netze auf Spannung gebracht werden müssen. Gerade große Netzstücke erweisen sich bei der Montage daher als eine Herausforderung. Darüber hinaus gilt es je nach Situation vor Ort bestimmte Bereiche auszusparen (wie z.B. Lampen, Revisionsklappen, etc.). Hier ist Kreativität und Sachverstand gefragt. Wir können mittlerweile auf knapp 20 Jahre Erfahrung zurückblicken, was Ihnen als Kunde heute stets den gewünschten Effekt beschert.



Polyäthylennetz; Maschung 50x50 mm



Randleine

Produkteigenschaften

- Garnstärke: 1mm
- Größe: bis 20 x 100 m
- Maschung: quadratisch, 50 x 50 mm
- Material: imprägniertes Netz aus Polyäthylen; UV- und witterungsbeständig
- Farbe: schwarz (= Standard); steinfarben
- Montage: Randleinen + Ringösen + Ringklammern geben dem Netz die notwendige Spannung
- Ösenabstand: ca. 20-50 cm; situationsbedingt
- Montagebereiche: z.B. Lichthöfe, Vordächer, Fassaden und Gebäudenischen
- Besonderheiten auf Anfrage:
 - Farbe: weiß ohne Imprägnierung
 - Maschung: z.B. 20 x 20 mm
 - Brandschutznetze gem. B1
- Vorteile: sehr langlebig; optimaler Schutz; kaum nennenswerte optische Beeinträchtigung

Allgemeine Montagehinweise:

Bei der Montage kommen neben der abgebildeten Randleine, Ringösen und Ringklammern, objektabhängig weitere Hilfsmittel zum Einsatz. Um die Ringklammern, bzw. Ringösen zu befestigen müssen Teile am Objekt angebohrt werden. Später wird die Randleine durch die Ringösen geführt und stellt somit den Rahmen für das Netz dar. Dieses wird im Anschluß mit Ringklammern befestigt und auf Spannung gebracht.

Bei Vordächern wie z.B. bei Lagerhallen, sind oftmals T-Träger aus Stahl verbaut. Um hier wiederum Haltepunkte für die Randleine zu setzen, kommen sogenannte Trägerklammern zum Einsatz. (s. Abb.). Bei Oberflächen aus Glas werden Glashalter verwendet, in welche die Randleine eingeklipst wird (s. Abb.).

Die Montagezeit reicht bei Netzen je nach Aufwand von wenigen Stunden bis hin zu mehreren Wochen. Gerne erhalten Sie jederzeit ein persönliches und auf Ihr Objekt zurechtgeschnittenes Angebot.



Trägerklammern



Ringöse



Glashalter



Vogelnetzsystem

Elektrischer Taubenschutz



VES Taubenabwehrsystem mit Keramikisolatoren

Unsere Isolatoren bestehen aus Cordierit (chemisch betrachtet ein Magnesium-Aluminium-Silikat) oder Steatit (Speckstein; Hauptbestandteil: Talk), beides Keramikprodukte.



Taubenabwehrsystem mit Keramikisolatoren

In Verbindung mit den qualitativ hochwertigen Materialien aus Edelstahl (Stangen, Federn und Hülsen) hat dieses elektrische Abwehrsystem eine nahezu unbegrenzte Lebensdauer.

Durch die drei Rundöffnungen in den Isolatoren werden je nach Befall zwei oder drei Edelstahlrundstangen (Leiterphasen) eingezogen. Das System kann bei Bedarf auch mehrreihig verbaut werden.

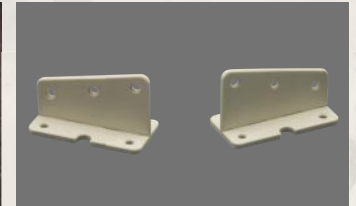
Durch die Edelstahlrundstangen laufen Stromstöße bei einer Spannung von 16mA (s. Abb.). Das elektrische Taubenabwehrsystem VES mit Keramikisolatoren ist ein sehr zuverlässiges System zur Vogelabwehr von Tauben, Möwen, Spatzen usw. und eignet sich zum Einsatz an einer Vielzahl von Bauelementen (Dächer, Vorsprünge, Simse, Fensterbretter, Attiken und Brüstungen).

Produkteigenschaften

- UV- und witterungsbeständig mit nahezu unbegrenzter Lebensdauer
- Material: hochwertiges Keramikprodukt aus Cordierit oder Steatit
- Montage/Menge: Spezialkleber; ca. 3 Keramikisolatoren pro Meter
- nicht stromleitend
- Anwendungsbereich :
Dächer, Vorsprünge, Simse, Fensterbretter, Attiken und Brüstungen



Cordierit (beige)



Steatit (grau)

Allgemeine Montagehinweise / Vorgehensweise von P.S.D.:

Die Montage kalkulieren wir stets mit mindestens zwei Arbeitstagen, unabhängig von der Gesamtlänge des Systems.

Begründen läßt sich dies mit der Bindezeit des säurefreien Spezialklebers, welcher je nach Witterung ca. 12 bis 24 Stunden benötigt. Grundsätzlich sind Temperaturen ab mind. 7° Celsius, sowie ein trockener Untergrund erforderlich.

1. Arbeitstag

- Reinigung des Untergrunds (dieser muß fett- und staubfrei sein)
- Montage der Keramikisolatoren (Höcker) mittels Spezialkleber im Abstand von ca. 30-35 cm —> ca. 3 Stück pro Meter

2. Arbeitstag

- Einklipsen und verbinden der Nirostangen unter Verwendung von Federn und Hülsen an besonderen Stellen (z.B. Eckbereiche)
- Anschluß mittels Hochisolationskabel an die Anschlüsse des Stromstoßgenerators (Impulsgebers, s. Abb.)

Der Anschluß des Impulsgebers muß bauseits erfolgen. Technische Voraussetzungen sind hierbei eine 230V / 13 A-Steckdose mit Fehlerstromschutzschalter mit max. 30mA Fehlerstrom und einwandfreier Erdung.

Die Verbindung zum System erfolgt ausschließlich mit einem Hochisolationskabel (25 KV).

Es wird empfohlen den stromführenden Bereich abwechselnd vorne, den masseführenden Bereich hinten anzuschließen (d.h. 1. Phase plus; 2. Phase minus). Grundsätzlich ist kein geschlossener Stromkreis notwendig (sternförmig).

VES Taubenabwehrsystem mit Kunststoffisolatoren

Die Isolatoren bestehen aus Makrolon, (Polycarbonat; Kurzzeichen PC) einem Kunststoff. Polycarbonate sind thermoplastische Kunststoffe. Formal betrachtet sind sie Polyester der Kohlensäure.



Taubenabwehrsystem mit Kunststoffisolatoren

Die Montage erfolgt analog zu den Keramikisolatoren unter gleichem Zeitaufwand. Die Wirkungsweise ist ebenfalls identisch. Einziger Unterschied ist, wie beschrieben, das Material. Es ist preislich günstiger, dafür ist die Lebensdauer im Vergleich zu Keramikisolatoren deutlich begrenzter.

Produkteigenschaften

- UV- und witterungsbeständig; Lebensdauer durchschnittlich 7 Jahre
- Material: Makrolon (thermoplastischer Kunststoff)
- Montage/Menge: Spezialkleber; ca. 3 Isolatoren pro Meter
- nicht stromleitend
- Anwendungsbereich: Dach, Vorsprung, Sims, Fensterbrett, Attika oder Brüstung



Impulsgeber

Elektrischer Taubenschutz für Leuchtreklame und Simse



VESPA-E-Pin Taubenabwehrsystem:

VESPA-E ist ein elektrisches Spanndrahtsystem, bei dem dünne Drähte ((sogenannte Litzen, 0,54mm stark) zwischen Spannhaltern (Pins) mit Federn verspannt werden. Der Vespa-E-Pin ist die perfekte elektrische Vogelabwehr für Leuchtreklame und Simse. Dieses System führt abwechselnd eine strom- und eine masseführende Phase.

Hinweise:

Die Tiere nehmen bei diesem System keinerlei Schaden.
Bei der Montage müssen Bauteile mehrfach angebohrt werden.
Es gibt darüber hinaus auch Spanndrahtsysteme ohne Strom.

Elektrischer Taubenschutz – Impulsgeber

Die effektivste Methode Tauben fern zu halten sind Elektrosysteme in Verbindung mit einem Impulsgeber. Diese Elektrosysteme sind fast unsichtbar und können als flexible Profile an alle Gebäudegegebenheiten angepasst werden. Die elektrischen Leiter und Verbindungselemente sind aus speziellen Legierungen hergestellt und erzeugen einen geringen Widerstand auch bei langen Verlegestrecken.

Ein Impulsgeber muß stets vom einem Elektriker bauseits installiert werden!

Produkteigenschaften

- Gehäuse: äußerst robust aus Polycarbonat, UV-geschützt, voll-isoliert, spritzwassergeschützt
- Anschlüsse: 2 Ausgänge

- Anzeige: Kontrollfunktion
- Schalter: stark/schwach
- Leistungsaufnahme: 2 Watt
- Betriebsspannung: 230 Volt entspricht EN 60335-2-76

Taubenabwehr - Edelstahlspeichen

Die von uns eingesetzten Speichen sind grundsätzlich durchgehend aus rostfreiem Edelstahl (V2A) und somit langlebig und robust. Die einzelnen Stäbe haben zudem einen starken Durchmesser, so daß ein Verbiegen und/oder Auseinanderdehnen

nicht ohne Probleme möglich ist. Somit bleiben Ihre Objekte bestens geschützt und Tauben haben keine Chance zum Anlanden. Speichen können grundsätzlich in folgende Kategorien unterteilt werden:

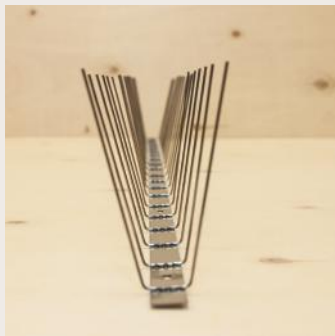
1'er oder 2'er-Edelstahlspeichen



Produkteigenschaften

- Abdeckbreite der Spitzen: max. 60 mm
- Stablänge der Spitzen: 115 mm
- Stabstärke der Spitzen: 1,8 mm
- Spitzenabstand: 50 mm
- Bandbreite: 18 mm
- Bandstärke: 0,8 mm
- Material: rostfreier Edelstahl (V2A)
- Montage: mittels Spezialkleber

Sogenannte 1'er (1-reihige) Edelstahlspeichen finden in der Taubenabwehr Verwendung auf Konsolen und Trägern, d.h. sie schützen von einer Seite geschlossene Bereiche. Ihr Verlauf ist leicht schräg, was die Montage auf Metallträgern, deren Höhe niedriger wie die Länge der Speichen ist, ermöglicht.

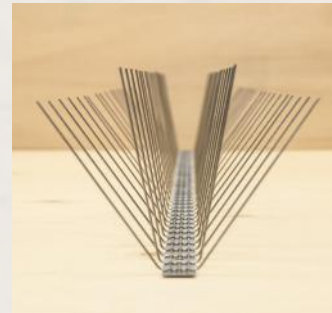


Produkteigenschaften

- Abdeckbreite der Spitzen: max. 80-120 mm
- Stablänge der Spitzen: 115 mm
- Stabstärke der Spitzen: 1,8 mm
- Spitzenabstand: 50 mm
- Bandbreite: 18 mm
- Bandstärke: 0,8 mm
- Material: rostfreier Edelstahl (V2A)
- Montage: mittels Spezialkleber

2'er (2-reihige) Speichen sind der perfekte Schutz gegen Taubenkot auf Vorsprüngen und Simsen. Sie werden i.d.R. einreihig auf Holzpfetten und vor geschlossenen Bereichen montiert. Eine mehrreihige Verwendung eignet sich zudem beispielsweise bei offenen Flächen wie z.B. Simse mit einer Tiefe von 10 cm. Ihr Verlauf ist V-förmig und bietet somit Schutz in zwei Richtungen.

4'er-Edelstahlspeichen:



Produkteigenschaften

- Abdeckbreite der Spitzen: max. 180 mm
- Stablänge der Spitzen: 115 mm
- Stabstärke der Spitzen: 2,0 mm
- Spitzenabstand: 25 mm
- Bandbreite: 18 mm
- Bandstärke: 0,8 mm
- Material: rostfreier Edelstahl (V2A)
- Montage: mittels Spezialkleber

4'er Edelstahlspeichen kommen am häufigsten zum Einsatz, vorzugsweise zur Taubenvergrämung auf Dächern, Balken und Pfetten. Ihre spezielle Anordnung der einzelnen Speichen verschafft ihnen eine Abdeckbreite von bis zu 18 cm. Diese 4'er Speichen können auch mehrreihig montiert werden, falls dies notwendig ist.

Dachrinnen-Edelstahlspeichen (DR-Taubenschutz):



Produkteigenschaften

- Abdeckbreite der Spitzen: komplette Dachrinnenbreite
- Stablänge der Spitzen: 115 mm
- Stabstärke der Spitzen: 1,8 mm
- Spitzenabstand: 50 mm
- Material: rostfreier Edelstahl (V2A)
- Montage: mittels Spezialkleber

Dachrinnen-Edelstahlspeichen sind ein speziell für Dachrinnen konstruierter Taubenschutz. Der Taubenschutz DR verhindert, dass Tauben auf der Dachrinne landen, bzw. in den Dachrinnen nisten. Eine einfache Montage und biegsame, gelochte Laschen garantieren einen stabilen Halt auf dem Dachrinnenwulst. Zum Reinigen der Dachrinne können diese Taubenschutz-Speichen bei Bedarf ausgehängt werden. Aus optischen Gründen und für einen optimalen Halt (z.B. Schneebruch) sollte das System bei der Montage vernietet oder verschraubt werden.

Wir beraten Sie stets kompetent, fair und kostenlos

Taubenabwehr - Edelstahlspeichen

2'er oder 4'er Abwehrspeichen gegen Möwen, Krähen und Tauben:



Produkteigenschaften

- Abdeckbreite der Spitzen: max. 140 mm
- Stablänge der Spitzen: 147 mm oder 180 mm
- Stabstärke der Spitzen: 2,0 mm
- Spitzenabstand: 50 mm
- Bandbreite: 18 mm
- Bandstärke: 0,8 mm
- Material: rostfreier Edelstahl (V2A)
- Montage: mittels Spezialkleber

Diese Speichen wurden speziell gegen Möwen und Krähen entwickelt, finden aber auch ihre Anwendung bei Tauben. Sie lassen sich ebenfalls problemlos und falls notwendig mehrreihig montieren und kommen somit praktisch überall zur Anwendung. (Fensterbrüstungen, Fensterläden, Jalousienkästen, Vordächer, Balkone, Gurtgesimse, Grate, Giebelbereiche, Gauben, Fensterstürze, Gesimse, Firste, Balken, Aufsätze und Attiken).

Das Besondere sind ihre langen Spitzen, wahlweise 147 mm oder 180 mm lang, welche somit perfekten Schutz bieten und das Einbringen von Nistmaterial nahezu unmöglich machen.



Produkteigenschaften

- Abdeckbreite der Spitzen: max. 280 mm
- Stablänge der Spitzen: 147 mm oder 180 mm
- Stabstärke der Spitzen: 2,0 mm
- Spitzenabstand: 25 mm
- Bandbreite: 18 mm
- Bandstärke: 0,8 mm
- Material: rostfreier Edelstahl (V2A)
- Montage: mittels Spezialkleber

Photovoltaikanlagen-Edelstahlspeichen(starr):

Mit unseren einreihigen, fast kammähnlichen Edelstahlspeichen können wir direkt zwei Probleme bei Photovoltaik-Anlagen (kurz PV-Anlagen) in den Griff bekommen.

Zum einen bieten die Speichen einen perfekten Schutz gegen Taubenbefall unterhalb der Module. Diese Schlupfwinkel bevorzugen die Tiere oftmals besonders gerne zum Nisten. Die von uns eingesetzten Speichen sind sehr stabil und robust und lassen sich nicht so einfach auseinanderziehen. Bleibt den Tieren dieser Zugang verwehrt, nimmt die Taubenpopulation nicht mehr so rasch zu. Zum anderen können wir durch das Montieren von Speichen auf den Rahmen der einzelnen PV-Module das Absitzen verhindern. Somit kann man nicht nur starken Verschmutzungen, sondern auch dem eventuellen Leistungsverlust der PV-Anlage entgegenwirken. Genau wie bei Glasflächen ist eine Montage direkt auf den PV-Modulen technisch leider nicht möglich!

Produkteigenschaften

- Stablänge der Spitzen: 70 mm (88 mm mit Leiste) bis 190 mm (208 mm mit Leiste)
- Stabstärke der Spitzen: 2,0 mm
- Spitzenabstand: 21, 25 u. 50 mm (je nach Ausführung)
- Bandbreite: 18 und 20 mm (je nach Ausführung)
- Bandstärke: 0,8 mm
- Material: rostfreier Edelstahl (V2A)
- Montage: mittels Spezialkleber

Photovoltaikanlagen-Edelstahlspeichen (verstellbar):



Produkteigenschaften

- Stablänge der Spitzen: wahlweise bis 130, 160 und 210 mm (jeweils ohne Leiste)
- Stabstärke der Spitzen: 2,0 mm
- Spitzenabstand: 25 mm
- Bandbreite: 18 mm
- Bandstärke: 0,8 mm
- Material: rostfreier Edelstahl (V2A)
- Montage: mittels Spezialkleber

Diese Speichen sind höhenverstellbar und können in drei unterschiedlichen Längen bezogen werden. (von 130 mm bis 210 mm) Jedes Speichenpaar lässt sich somit den Rundungen der Dachziegel spielend anpassen und bietet einen perfekten Schutz gegen das Unterschlüpfen der Tiere.

Ihre Experten für Taubenabwehr in Baden-Württemberg

Wir schützen
Ihre Werte
im Ländle.



P.S.D. Schädlingsbekämpfung GmbH & Co. KG

Kammererstraße 20 • 71636 Ludwigsburg

+49 (0) 71 41 94 74 64

+49 (0) 71 41 94 74 65

kontakt@die-psd.com

www.die-psd.de

Mit freundlicher Empfehlung